Das Magazin für Hockenheim und seine Nachbargemeinden
März 2024

Stadtwerke HOCKENHEIM

horan 68



Gewinnen
Wir verlosen ein Generationenticket für die PLAYMOBIL-Ausstellung in Speyer.

Echte Lichtblicke für Hockenheim

Als verlässlicher Energieversorger gewährleisten die Stadtwerke Hockenheim einen sicheren und umweltfreundlichen Betrieb der öffentlichen Straßenbeleuchtung. **// Seite 6**

Danke für Ihre Treue!
Die Stadtwerke bedanken sich bei ihren Kundinnen und Kunden mit einem Frühlingsfest. **// Seite 11**

Meerluft in Hockenheim
In der Salzgrotte des Aquadroms genießen die Gäste eine wohltuende Auszeit. **// Seite 12**

Erfolgreiches Comeback
Runde drei für die „Delta Sonnenscheine“: Kontingent war innerhalb eines Tages ausgeschöpft. **// Seite 15**

Kontakt- und Servicenummern

So erreichen Sie uns

Stadtwerke Hockenheim
Obere Hauptstraße 8
68766 Hockenheim

Telefon 06205 2855 514
info@stadtwerke-hockenheim.de
www.stadtwerke-hockenheim.de

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag:
7.30–12.00 Uhr, 14.00–15.30 Uhr
Mittwoch:
7.30–12.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr
Freitag:
7.30–12.00 Uhr

Hilfe bei Störungen
(24-Stunden-Service)

Stromversorgung
Telefon 06205 2855 300
Mobil 0171 2210 300

Gas- und Wasserversorgung
Telefon 06205 2855 290
Mobil 0171 2210 290

Aquadrom Hockenheim
Beethovenstraße 41
68766 Hockenheim

Telefon 06205 2855 600
info@aquadrom.de
www.aquadrom.de

Die aktuellen Öffnungszeiten von Hallen- und Freibad, Sauna und Salzgrotte entnehmen Sie bitte unserer Website.



Mitarbeiter der Stadtwerke bringen die öffentliche Beleuchtung von Hockenheims Straßen, Wegen und Plätzen auf den aktuellen Stand der Technik.



Die nachhaltige Modernisierung des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums in Hockenheim geht zügig voran.



Wohlfühlatmosphäre erwartet die Besucherinnen und Besucher der Salzgrotte im Aquadrom.



Inhalt

VORNEWEG

4 **Meldungen**

5 **Termine**

IM FOKUS

6 **Echte Lichtblicke für Hockenheim**
Die Straßenbeleuchtung spendet nicht nur Licht, sondern ist auch aus Umwelt- und Sicherheitsaspekten relevant

9 **Auf einen Kaffee mit ...**
Christian Klefenz

MITTENDRIN. NEBENAN.

10 **Nachhaltig in die Zukunft**
Dank der neuen Photovoltaikanlage sinkt der Stromverbrauch des Gauß-Gymnasiums erheblich

11 **Unser Dankeschön für Ihre Treue**
2024 würdigen die Stadtwerke das Vertrauen ihrer Kundschaft mit vielfältigen Aktionen

12 **Urlaubsfeeling in Hockenheim**
Wer sich nach einer entspannten Auszeit sehnt, ist in der Salzgrotte im Aquadrom bestens aufgehoben

13 **Kindheit neu entdeckt**
Das Waldmuseum in Reilingen und die PLAYMOBIL-Ausstellung in Speyer begeistern Groß und Klein

SERVICE

14 **Mitmachen und gewinnen**

15 **„Delta Sonnenscheine“**

16 **Rezept**



Marcus Zeitler, Oberbürgermeister der Stadt Hockenheim

Vereint das Jahr gestalten

2024 ist in vollem Gange – und hält sowohl Highlights als auch neue Aufgaben bereit. Zu den Höhepunkten zählen Veranstaltungen, die die Vielfalt unserer Stadt widerspiegeln: Der Hockenheimring wird erneut Schauplatz für aufregende Motorsportevents sein. Gleichzeitig werden Feste wie der Hockenheimer Mai und diverse Events in der Stadthalle unsere Stadt mit Leben füllen.

Neben Kulturellem bewegt uns 2024 besonders ein Thema: Nachhaltigkeit. Dies ist ein zentraler Baustein für die Entwicklung unserer Stadt. In den kommenden Monaten möchten wir deshalb gemeinsam mit den Stadtwerken Hockenheim die Weichen für eine nachhaltige Zukunft stellen. Hierfür investieren die Stadtwerke stetig in erneuerbare Energien und in innovative Technologien. Zudem spielen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, eine wichtige Rolle. Denn Ihr Engagement für die Umwelt entscheidet über das Erreichen unserer Nachhaltigkeitsziele. Nachdem die vergangenen Jahre gezeigt haben, wie sehr Zusammenhalt und Solidarität uns stärken, blicke ich positiv in die Zukunft. Für Ihre Unterstützung und Treue danke ich Ihnen ebenso wie den Stadtwerken, die Hockenheim mit zukunftssicherer Energie versorgen und damit unsere Lebensqualität erhöhen. Auf viel Zuversicht und vereintes Engagement im Jahr 2024!

Ihr Oberbürgermeister
Marcus Zeitler





// Wir freuen uns über Anregungen, Lob und Kritik an **horan68@agentur-publik.de**.

Neu

Digitaler Bürgerservice

Ein neues Abholterminal in Hockenheim ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern nun außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses einen einfachen und sicheren Zugang zu wichtigen Dokumenten. Christian Schleyer, Leiter der IT-Abteilung der Stadt, erklärt: „Unser Ziel war es, den Bürgerservice in Hockenheim moderner und flexibler zu gestalten. Gemeinsam mit dem Team des Fachbereichs Bürgerservice haben wir die nötigen technischen Voraussetzungen geschaffen, um das Terminal bei uns so schnell wie möglich einsatzbereit zu machen.“ Oberbürgermeister Marcus Zeitler ergänzt: „Wir sind sehr stolz, als erste Kommune im Rhein-Neckar-Kreis eine moderne Bürgerservice-Lösung anzubieten und freuen uns auf viele Nutzerinnen und Nutzer.“

Umweltfreundlich unterwegs

Neue Ausstattung für den Bauhof in Altlußheim: Nach langer Vorbereitung verfügen die Grünabteilung und die Wasserwerkabteilung über einen Fiat E-Ducato mit Pritsche und einen Mercedes Benz eSprinter. Die Elektrofahrzeuge bewältigen die Strecken innerhalb der Gemarkung problemlos und lassen sich über Nacht an den zwei Wallboxen im Bauhof unkompliziert mit grünem Strom betanken. Einen zentralen Vorteil sieht Bürgermeister Uwe Grempels zudem in der Umweltbilanz: „Die Autos sind nicht nur wartungs- und geräuscharm, sondern verursachen darüber hinaus nahezu keine CO_2-Emissionen. Damit erhöht der Bauhof in Altlußheim ab sofort das Tempo in Richtung Klimaneutralität.“



Neben Sebastian Klatt, Christopher Anti und Jürgen Ballweg vom Bauhof freut sich Bürgermeister Uwe Grempels über die neuen Elektrofahrzeuge.

Raum für Begegnung



Nach erfolgreichen Modernisierungsarbeiten laden der Dorfplatz und das Gemeinschaftshaus in Reilingen wieder zum Verweilen ein. Jonas Mandel, der mit Maximilian Claus bei der Firma Sax + Klee die Bauleitung innehatte, betont: „Wir freuen uns über den gelungenen, planmäßigen Abschluss dieses Projekts. Ausschlaggebend hierfür war vor allem die gute Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten.“ Durch die Neugestaltung korrespondiert der Platz mit der angrenzenden historischen Bausubstanz und erfährt zugleich eine funktionale Aufwertung. Zudem sind neue Pkw-Stellplätze mit zwei Parkplätzen für E-Fahrzeuge entstanden. Bei der Modernisierung der Wasserhausanschlüsse des Gemeinschaftshauses unterstützten die Stadtwerke Hockenheim. Die baulichen Arbeiten reichten vom Mühlweg bis zur Gänsweid.

Ausgezeichneter Ausbilder

Die Stadtverwaltung Hockenheim zählt zu den besten Ausbildern Deutschlands. Als Betrieb mit weniger als 500 Mitarbeitenden hat sie es zum zweiten Mal in Folge in die renommierte Liste des Wirtschaftsmagazins Capital geschafft. Alicia Koblitz, verantwortlich für die Betreuung der Auszubildenden bei der Stadt, betont: „Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung. Sie zeigt, dass wir uns mit der Ausbildungsbetreuung auf dem richtigen Weg befinden. Wir wollen uns auf dem Erreichten aber nicht ausruhen, sondern an Möglichkeiten zur Weiterentwicklung arbeiten.“ Bewertungskriterien waren unter anderem die Bindung der Auszubildenden an das Unternehmen, die Integration in den täglichen Betriebsablauf, die Unterstützung bei Prüfungsvorbereitungen und die allgemeine Feedbackkultur.





Lebendiger Frühling

Kinderflohmarkt
Der Turnverein Altlußheim lädt ein zum Stöbern nach besonderen Schätzen rund ums Kind.

Wann: Samstag, 16. März, 13 Uhr
Wo: Rheinfranken-Halle, Altlußheim

„Prinzessin ist auch kein Traumjob“
Mit geschickt inszenierten Gedanken und unterhaltsamen Liedern interpretiert Rena Schwarz bekannte Märchen auf moderne Art.

Wann: Freitag, 12. April, 20 Uhr
Wo: Kulturtreff Alter Bahnhof, Neulußheim

„Frisch fromm Frisör“
Wortwitz, Sketchszenen und Musik vereint das Stuttgarter Trio „Eure Mütter“ in einem vielversprechenden Programm.

Wann: Donnerstag, 18. April, 20 Uhr
Wo: Stadthalle Hockenheim

Zunftbaumfest
Die traditionelle Feier im Herzen der Gemeinde läutet den Frühling mit einem bunten Rahmenprogramm ein.

Wann: Dienstag, 30. April, 18 Uhr
Wo: Brunnenhaus am Rathaus, Reilingen

„Ein Tritt frei“
Freudentränen und positive Impulse – beides erwartet die Gäste der neuen Show von Christoph Sonntag.

Wann: Samstag, 11. Mai, 20 Uhr
Wo: Stadthalle Hockenheim

Echte Lichtblicke für Hockenheim



Im Fokus

Eine zukunftssichere Straßenbeleuchtung zeigt neue Wege für Mensch und Umwelt auf.

Ein Alltag ohne elektrisches Licht ist kaum vorstellbar. Als verlässlicher Energieversorger sind die Stadtwerke Hockenheim dafür verantwortlich, dass die öffentliche Straßenbeleuchtung stets einwandfrei funktioniert. Das Team um Elektromeister Christian Klefenz sorgt aber nicht nur dafür, dass sich die Menschen auf Hockenheims Straßen nachts sicher fühlen, sondern betrachtet das Thema auch aus ökologischer Sicht.

Die Straßenbeleuchtung gilt als zentraler Bestandteil des öffentlichen Raums. Was dabei im Dunkeln bleibt: Hinter der Beleuchtungstechnik verbirgt sich weitaus mehr als die reine Versorgung von Straßen, Wegen, Plätzen und Grünflächen mit Licht. Denn die öffentliche Beleuchtung hat einen maßgeblichen Einfluss auf das Sicherheitsgefühl vieler Menschen, auf die Lebensqualität, auf das Klima sowie auf den Lebensraum von Tieren und Pflanzen – und eröffnet damit großes Potenzial in vielfältigen Bereichen. Um dieses auszuschöpfen, kümmern sich die Stadtwerke Hockenheim im Auftrag der Stadtverwaltung um eine ordnungsgemäße sowie technisch einwandfreie Betreuung, Wartung und Modernisierung aller Leuchten und Masten. Christian Klefenz, Elektromeister Straßenbeleuchtung und Netz, ist sich der gesellschaftlichen Relevanz der Thematik sehr bewusst: „Die Straßenbeleuchtung nimmt einen hohen Stellenwert in Hockenheim ein. Das merke ich vor allem durch Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern, die regelmäßig ihr Feedback zu Beleuchtungsstärken und Lichtfarben einbringen. Hier gilt es, unterschiedliche Wahrnehmungsweisen und Bedürfnisse zielgerichtet zu vereinen.“ Christian Klefenz, der zudem hauptsächlich für das gesamte Hockenheimer Stromnetz verantwortlich ist,



Ein Team der Stadtwerke Hockenheim kümmert sich um die ordnungsgemäße und technisch einwandfreie Beleuchtung der Stadt.

steht dafür im stetigen Austausch mit der Stadt und entwickelt Beleuchtungskonzepte, die aktuellen und kommenden Anforderungen standhalten. Bei deren Umsetzung unterstützen den 43-Jährigen zwei Mitarbeiter der Stadtwerke Hockenheim, die die Lichttechnik instand setzen, warten, Unfallschäden beheben und die Beleuchtungsdatenbank kontinuierlich pflegen.



Alle Maßnahmen rund um die Straßenbeleuchtung planen Christian Klefenz und sein Team bis ins Detail.

Sicherheit im Fokus

Bei sämtlichen Beleuchtungsmaßnahmen der Stadtwerke hat insbesondere ein Aspekt hohe Priorität: die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger. Deshalb ist beispielsweise bei der Erneuerung von Straßenzügen hohe Sorgfalt geboten, wie Christian Klefenz berichtet: „Wir planen Modernisierungsarbeiten gemeinsam mit unseren Lieferanten bis ins kleinste Detail. Dabei nehmen wir lichttechnische Berechnungen vor, um die richtigen Leuchten auszuwählen und eine optimale Ausleuchtung zu erzielen. Die Verkehrsdichte spielt bei der Kategorisierung der Straßen eine entscheidende Rolle.“ Zudem prüfen die Stadtwerke die Masten mithilfe von Ultraschalltechnik regelmäßig auf unterirdische Rostschäden, um ein plötzliches Umstürzen zu vermeiden. Trotz aller Sicherheitsvorkehrungen freut sich Christian Klefenz immer über Hinweise aus der Bevölkerung: „Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger inständig darum, Auffälligkeiten an den Leuchten zu melden, sobald sie diese



Kurz notiert

Für Hockenheim spielt die städtische Beleuchtung eine unübersehbare Rolle:

4.200

Leuchtpunkte versorgen Hockenheim mit Licht.

3.500

Lichtmasten auf den Straßen prägen das Stadtbild.

50 %

der Leuchtpunkte sind bereits auf umweltfreundliche LED-Technik umgestellt.

Stand: Januar 2024

erkennen. Dabei helfen uns genaue Angaben zur Nummer der Leuchte oder zu ihrem Standort enorm weiter, im besten Fall ein zusätzliches Foto. Selbstverständlich kümmern wir uns schnellstmöglich darum, dass die Beleuchtung wieder einwandfrei funktioniert.“ Das Einreichen erfolgt über den Mängelmelder auf der Homepage der Stadt, per Telefon oder per E-Mail an die Stadtwerke Hockenheim.

Grünes Licht für die Umwelt

Doch die Straßenbeleuchtung gewährleistet nicht nur die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger, sondern wirkt sich dank regelmäßiger Modernisierung in ökologischer Hinsicht positiv aus. Volker Kreuzer, technischer Werkleiter der Stadtwerke Hockenheim, betont: „Die Bedeutung von Lichtsystemen für die Umwelt hat in den vergangenen Jahren zugenommen, denn moderne Leuchtkonzepte reduzieren den Stromverbrauch, sparen Energie und damit CO_2-Emissionen ein. Für eine erfolgreiche Klimawende sind sie deshalb wichtiger denn je.“ Die Stadtwerke Hockenheim verfolgen das Ziel, die Straßenbeleuchtung in der Stadt vollständig auf LED umzustellen. Derzeit sind rund 50 Prozent der Leuchtpunkte modernisiert, beispielsweise im Industriegebiet und an vielen Hauptverkehrsadern in der Stadt. Ein wirtschaftlicher Pluspunkt: Im Vergleich zu konventionellen Leuchten sinken sowohl die Stromkosten als auch der Wartungsaufwand.

Wo Licht ist, ist auch Schatten

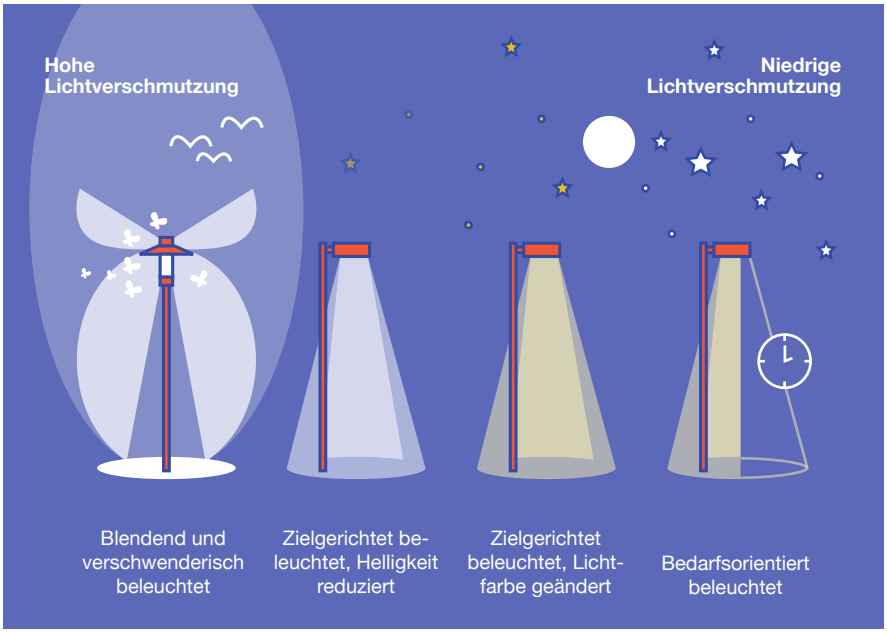
Während CO_2-Emissionen für ihre umweltschädigende Wirkung bekannt sind, führen Lichtemissionen eher ein Schattendasein. Dies wollen die Stadtwerke ändern und gezielt der Lichtverschmutzung im öffentlichen Raum entgegenwirken. Christian Klefenz erklärt das Phänomen der Lichtverschmutzung wie folgt: „Wer nachts in der Stadt in den Himmel schaut, sieht meist nur wenige Sterne. In den Alpen hingegen strahlen die winzigen Lichtpunkte um die Wette. Dieses Beispiel zeigt, wie sehr künstliches Licht unsere Atmosphäre verunreinigt. Deshalb sollte Licht nur dann zum Einsatz kommen, wenn es tatsächlich benötigt wird.“ Um die städtische Lichtverschmutzung zu verringern, steuern die Stadtwerke Hockenheim das Ein- und Ausschalten der Lampen mithilfe eines Dämmerungsschalters. Außerdem sind Bauteile so programmiert, dass sie die Leistung der Leuchten nachts schrittweise um 25 Prozent senken. Volker Kreuzer weist zudem auf den modern gestalteten Radweg zwischen Hockenheim, Biblis und Reilingen hin: „Wir haben die Radstrecke mit smarten Bewegungsmeldern ausgestattet, sodass die Beleuchtung erst angeht, sobald Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sich nähern. Das kommt auch den Pflanzen und Tieren zugute, die ebenso von Lichtemissionen betroffen sind.“ Für alle neuen Beleuchtungsanlagen wählen die Stadtwerke die Lichtfarbe Amber, einen Orangeton, um naturschutzrechtliche Vorgaben zur Insektenfreundlichkeit zu erfüllen.

Gemeinsam weitsichtig handeln

Spätestens jetzt ist klar: Moderne Leuchtsysteme schaffen Lichtblicke für das Klima und für gesamte Ökosysteme. Zudem tragen sie zur Sicherheit bei. Von einem bewussten und zielgerichteten Umgang mit Energie profitieren auch Privathaushalte. Christian Klefenz appelliert deshalb an alle Hockenheimerinnen und Hockenheimer: „Jeder und jede kann Licht zu Hause verantwortungsbewusst einsetzen. Das gelingt beispielsweise durch das Ausschalten nicht benötigter Lampen oder durch das Austauschen von Leuchtmitteln gegen energiesparende Alternativen. Selbst kleine Veränderungen machen hier bereits einen großen Unterschied.“

// Weitere Infos unter **www.stadtwerke-hockenheim.de** und **www.hockenheim.de**

Lichtverschmutzung durch Straßenbeleuchtung



Intelligent und sparsam eingesetztes Licht im öffentlichen Raum wirkt sich positiv auf die Umwelt aus und spart gleichzeitig bares Geld.



Interview

Zur Person

- Christian Klefenz wohnt mit seinen zwei Söhnen und seiner Frau in Ketsch.
- Der 43-Jährige startete 1997 seine Ausbildung bei den Stadtwerken Hockenheim.
- Nach seinem Grundwehrdienst bei der Bundeswehr kam er zum Unternehmen zurück und stieg 2018 zum Meister auf.

Auf einen Kaffee mit … Christian Klefenz

Was begeistert Sie an Ihrer Tätigkeit als Elektromeister Straßenbeleuchtung und Netz?
Ob Planung und Management der städtischen Beleuchtung oder Betreuung des Hockenheimer Strom- und Mittelspannungsnetzes – meine Arbeit lebt von vielfältigen Aufgaben. Leuchtkonzepte für die Stadt zu erstellen, ist dabei sicher eine der spannendsten, da sie von vielen Interessen geprägt ist.

Wie hat sich die Beleuchtung in den vergangenen Jahren gewandelt?
Leuchten sind heutzutage deutlich variantenreicher und komplexer als früher, da sie in vielen verschiedenen Optiken, Leistungen und Baugrößen erhältlich sind. Während der Aufbau früher grob und mechanisch funktionierte, besteht heute alles aus vergossenen beziehungsweise verkapselten Bauteilen und Platinen. Die Verkapselung hat den Vorteil, dass sie die Funktion der Leuchten unter schwierigen Bedingungen, zum Beispiel bei Feuchtigkeit, und deren Langzeitbetrieb sicherstellt. Eine offensichtliche Entwicklung haben Leuchten zudem in ihrer Größe, ihrem Gewicht und ihrem Aussehen hingelegt.

Welchen Einfluss hat die städtische Beleuchtung auf die Lebensqualität?
Das ist individuell unterschiedlich. Wer abends gerne durch ruhige Gegenden spaziert, sorgt sich mehr um die Ausleuchtung der Straßen als jemand, der nur selten bei Dunkelheit unterwegs ist. Aufgrund der Rückmeldungen aus der Bevölkerung wissen wir, dass die städtische Beleuchtung ein wichtiges Thema ist, und setzen unser Bestes daran, eine akzeptable Lösung für alle zu finden. Wenn möglichst viele Parameter stimmen, wirkt sich die Beleuchtung in jedem Fall positiv aus.

Apropos Lebensqualität: Wie gestalten Sie Ihre Freizeit?
Ich bin gerne aktiv, sei es beim Sport oder bei gemeinsamen Unternehmungen mit meiner Familie. Zum Entspannen werfe ich die Angelrute aus, koche oder grille etwas Leckeres.



Die neuen Solarmodule auf den Dächern des Gauß-Gymnasiums erzeugen nachhaltigen und kostengünstigen Strom.

Nachhaltig in die Zukunft

Die Modernisierung des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums Hockenheim schreitet zügig voran. Nachhaltige Akzente setzt eine kürzlich in Betrieb genommene Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schule.

Auf drei Dächern des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums hat das Team der Stadtverwaltung bereits neue Solarmodule installiert. Diese reichen aus, um die Schule tagsüber mit Strom zu versorgen; die Stadtverwaltung rechnet sogar mit einem Energieüberschuss. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, zusätzliche Dachflächen der Schule mit Photovoltaik auszustatten und die gewonnene Energie auf weitere Gebäude zu verteilen. Zudem ist eine Vermarktung des überschüssigen Solarstroms angedacht. Monika Drum vom Fachbereich Bauen und Wohnen der Stadt Hockenheim zeigt sich zufrieden mit dem Projektverlauf: „Die Zusammenarbeit mit der Schulgemeinschaft läuft super. Vielen Dank und ein großes Lob an Schulleiterin Anja Kaiser! Die Fortschritte am Gauß-Gymnasium wären ohne das Entgegenkommen der Schule nicht so schnell umsetzbar gewesen.“

Die neue Photovoltaikanlage wirkt sich ökologisch und wirtschaftlich positiv aus: Innerhalb von zwei Jahrzehnten reduzierte die Schule ihren Stromverbrauch um 280.000 Kilowattstunden, beispielsweise durch eine Fenstersanierung und durch ein durchdachtes Lüftungs- und Lichtkonzept. Monika Drum betont: „Das ist ein echter Erfolg und zeigt, wie wichtig die Sanierung ist. Die Maßnahmen bringen das Schulgebäude auf den neuesten Stand der Technik und machen es für die Zukunft nutzbar. Das erspart uns einen Neubau, der die Kosten für die Modernisierung um ein Vielfaches überstiegen hätte.“ Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis 2026 an.

Kurz notiert

Dank zielgerichteter Modernisierung reduzierte das Gauß-Gymnasium seinen Stromverbrauch sukzessive:

500.000

Kilowattstunden Strom verbrauchte die Schule 2004 jährlich.

350.000

Kilowattstunden betrug der jährliche Stromverbrauch 2016.

220.000

Kilowattstunden Strom pro Jahr fallen voraussichtlich 2024 an.

Unser Dankeschön für Ihre Treue

In Hockenheim engagieren sich die Stadtwerke seit mehr als einem Jahrhundert für eine faire, sichere Energieversorgung. Für das jahrelange Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden bedanken wir uns 2024 mit einer bunten Veranstaltungsreihe.



„Seit mehr als 115 Jahren nehmen die Bürgerinnen und Bürger in Hockenheim unsere vielfältigen Energielösungen für Strom, Erdgas und Wasser in Anspruch. Zeit für uns, ein großes Dankeschön auszusprechen – für die langjährige Treue, für das uns entgegengebrachte Vertrauen und für das konstruktive Miteinander“, sagt Martina Wilk, kaufmännische Werkleiterin der Stadtwerke Hockenheim. Unsere Dankbarkeit drücken wir mit einer Veranstaltungsreihe im Jahr 2024 aus, die Ehrenamtliche und Beschäftigte der Stadtwerke auf die Beine gestellt haben. Zudem unterstützen zahlreiche Sponsorinnen und Sponsoren die Treueaktionen.

Zum Auftakt laden die Stadtwerke Hockenheim ihre Kundinnen und Kunden zum Frühlingsfest ein. Dieses findet am Freitag, 26. April 2024, ab 14 Uhr im historischen Innenhof in der Oberen Hauptstraße 8 statt. Die Idee dazu kam aus unserer Belegschaft, die bereits eifrig Vorbereitungen für die Feier trifft. Neben süßen und deftigen Köstlichkeiten sowie erfrischenden Getränken erwartet die großen und kleinen Gäste ein Glücksrad mit attraktiven Gewinnen. Das Team der Stadtwerke Hockenheim freut sich schon sehr darauf, gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden einen geselligen Nachmittag zu verbringen, und hofft auf regen Zuspruch.

Und damit nicht genug: Im Laufe des Treuejahres folgen diverse weitere Veranstaltungen. Martina Wilk verrät: „Die beliebten Humanismustage im Wasserturm in Kooperation mit der Heidelberger Gespräche Gesellschaft und der Goethe-Gesellschaft Heidelberg feiern 2024 eine neue Ausgabe. Zudem gibt es weitere Überraschungsevents bis in den Dezember. Bleiben Sie gespannt!“ Informationen zu den Veranstaltungen der Stadtwerke Hockenheim folgen in den kommenden Ausgaben der „horan 68“.

// Weitere Infos unter
www.stadtwerke-hockenheim.de

Herzliche Einladung



Frühlingsfest

Wann? 26. April 2024, 14 Uhr
Wo? Innenhof der Stadtwerke Hockenheim, Obere Hauptstraße 8



Gute Erholung!

Urlaubsfeeling in Hockenheim

Eine Auszeit in der Salzgrotte im Aquadrom wirkt sich positiv auf Körper und Seele aus.

Entspannen, genießen und dabei dem Körper etwas Gutes tun – diese Wünsche gehen in der Salzgrotte des Aquadroms Hockenheim in Erfüllung. Darüber hinaus bietet der Wellnessraum ein vielfältiges Programm für Groß und Klein.

Für eine Auszeit mit wohltuendem Mikroklima, das es sonst nur am Meer gibt, ist nicht zwingend eine mehrstündige Reise erforderlich. Ganz im Gegenteil: Die Einwohnerinnen und Einwohner der HoRAN-Region erhalten diese Gelegenheit in unmittelbarer Nähe. Denn die Salzgrotte im Aquadrom Hockenheim verwöhnt ihre Gäste mit mineralstoffhaltiger Salzluft in einem ruhigen und gemütlichen Ambiente. Julia Reinhold, Bäderleitung des Aquadroms, erklärt: „Salz ist ein wahres Wundermittel. Ob psychische Entlastung, körperliche Stärkung oder Momente der Tiefenentspannung – unsere Salzgrotte bietet den Besucherinnen und Besuchern auf vielfältige Weise einen echten Mehrwert.“ Durch ihr besonderes Klima stärkt sie beispielsweise das Immunsystem gegen negative Einflüsse und wirkt dank des antibakteriellen und entzündungshemmenden Salzwassers diversen Hautkrankheiten entgegen. Zusätzlich können regelmäßige Sitzungen in der Salzgrotte Symptome lindern, die durch Allergien entstanden sind, oder Menschen mit Asthma helfen. Personen mit Schilddrüsenüberfunktion oder einer Jodallergie halten vor ihrem Aufenthalt in der Salzgrotte am besten Rücksprache mit ihrem Arzt.

Wer sich nach einem Augenblick der Ruhe sehnt, ist in der Salzgrotte ebenfalls bestens aufgehoben. Da der Zutritt nur im Rahmen einer 45-minütigen Sitzung möglich ist, sind Störungen ausgeschlossen. Tief durchatmen können die Gäste auch bei den Meditationseinheiten jeden zweiten Mittwoch um 19.15 Uhr. Darüber hinaus finden in der Salzgrotte seit 15. Februar jeden Donnerstag um 19.15 Uhr Yogakurse statt. Anmeldungen nimmt das Personal an der Kasse entgegen. Kinder können sich auf spannende Lesungen freuen. Im Tagesbetrieb gelten für die kleinen Gäste folgende Besuchszeiten: 11.15 Uhr, 13.15 Uhr und 15.15 Uhr.

// Weitere Infos unter **www.aquadrom.de**



Für Kinder

Kindheit neu entdecken

Wer kennt nicht die bunten und stets gut gelaunten Figuren von PLAYMOBIL? Bei der Sonderausstellung des Historischen Museums der Pfalz Speyer, „We Love PLAYMOBIL. 50 Jahre Spielgeschichte(n)“, tauchen Spielzeugfans jeden Alters in die Miniaturwelten ihrer Lieblingsmarke ein (s. auch unser Gewinnspiel auf S. 14). Möglich wird dies durch eine Kooperation mit dem Diorama Artist Oliver Schaffer. Vor Ort erwarten die Besucherinnen und Besucher eine Entdeckungstour durch Landschaften von aktuellen PLAYMOBIL-Themenwelten wie „Adventures of Ayuma“ oder eine Zeitreise durch die spannende Geschichte der Marke. Diese führt unter anderem in das antike Rom, zu den alten Ägyptern und zu den Samurai nach Japan. Das Highlight der Ausstellung: Animierte Projektionen erwecken die kleinen Kunststofffiguren zum Leben und bieten Möglichkeiten zum Mitmachen und Ausprobieren. Wir wünschen viel Freude beim Besuch! Die Ausstellung ist bis zum 15. September 2024, dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

// Weitere Infos unter **www.museum.speyer.de**



Blick in die Schaulandschaft „Römer in der Pfalz“

Lebendiges Waldmuseum

Der Hardtwald steckt voller naturkundlicher Besonderheiten und war Schauplatz vieler historischer Ereignisse. Für große und kleine Entdeckerinnen und Entdecker hat das Schwetzinger Forstamt einen gemeindeübergreifenden, etwa vier Kilometer langen Waldlehrpfad angelegt, das „Reilinger Eck“. Der Weg gewährt einen tiefen Einblick in den einzigartigen Lebensraum von zahlreichen Tier- und Pflanzenarten. Dort, wo die Gemarkungen Reilingen und Walldorf im Hardtwald zusammentreffen, erfahren Interessierte auf 21 Thementafeln mehr über die Kultur- und Naturhistorie sowie die schützenswerten Bewohner des Schonwaldes. Damit leistet der Rundwanderweg nicht nur einen Beitrag zur Heimatgeschichte der beiden Gemeinden Reilingen und Walldorf, sondern fördert zusätzlich den Erhalt der für das Gebiet typischen Kiefernwälder und Trockenrasenflächen. Ein Besuch lohnt sich also in mehrfacher Hinsicht!

// Weitere Infos unter **www.reilingen.de**



Aus-
stellungs-
plakat

Mitmachen und gewinnen!

Spiel- und Spaßfans aufgepasst: Zum runden Geburtstag von PLAYMOBIL schenken wir fünf Personen die Möglichkeit, die Vielfalt und Faszination der Ausstellung „We Love PLAYMOBIL. 50 Jahre Spielgeschichte(n)“ im Historischen Museum der Pfalz Speyer zu entdecken. Wir verlosen eine Generationenkarte für zwei Erwachsene und drei Kinder. Um im Lostopf zu landen, schicken Sie uns das Lösungswort des Rätsels bis zum 15. April 2024. Wir drücken die Daumen!

Hand-ball-begriff			engl.: Kuh	Welle im Stadion (span., 2 Wörter)		Zeichen für Alu-minium		Fisch-knochen
Silvester-kracher				5		4		Auf-schwung, Hochkon-junktur
	3		Ausruf des Miss-fallens		selten	fort, weg		
Abk.: World Wide Web		größte Sunda-insel						
			1			engl.: zu, nach	6 ®	
Frauen-name		Stadt-teil von New York					s0906-9	2

1	2	3	4	5	6

Die Buchstaben in den markierten Kästchen ergeben das Lösungswort. Schreiben Sie das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse auf eine Postkarte und senden Sie diese an:

Stadtwerke Hockenheim
Obere Hauptstraße 8
68766 Hockenheim

Sie können auch faxen
oder eine E-Mail senden:
06205 2855 505,
info@stadtwerke-hockenheim.de

Lösungswort

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Senden Sie den vollständig ausgefüllten Coupon bis 15. April 2024 per Post an Stadtwerke Hockenheim, Obere Hauptstraße 8, 68776 Hockenheim, oder per Fax an die Nummer 06205 2855 505. Oder schicken Sie eine E-Mail mit denselben Angaben an info@stadtwerke-hockenheim.de. Mit Ihrer Teilnahme an Gewinnspielen der Kundenzeitschrift „horan 68“ akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort verlost. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter http://www.stadtwerke-hockenheim.de/cms/Home/Datenschutz/Datenschutz_2963.html im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können.

INFOS ZUM GEWINNSPIEL

Einsendeschluss ist der
15. April 2024.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Barauszahlung oder Umtausch des Preises ist nicht möglich. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht.



„Delta Sonnenscheine“ übertreffen Erwartungen

Ein eindrucksvolles Comeback legten die „Delta Sonnenscheine“ der Stadtwerke Hockenheim im Januar hin. Das gesamte Kontingent war innerhalb eines Tages vergriffen.

Sicher in die Zukunft investieren und dabei regenerative Energien in Hockenheim fördern – beides ermöglichen die Stadtwerke Hockenheim ihren Stromkundinnen und -kunden mit den „Delta Sonnenscheinen“. Am 15. Januar 2024 ging das beliebte Format in die dritte Runde, die nicht länger als 24 Stunden andauerte. Denn für die Gesamtdarlehenssumme von 40.000 Euro fanden sich schnell 20 Anlegerinnen und Anleger, die jeweils einen Höchstsatz von 2.000 Euro investierten. Zahlreiche weitere Interessenten standen auf der Warteliste; bei der Vergabe priorisierten die Verantwortlichen nach der zeitlichen Reihenfolge der eingegangenen Anträge. Martina Wilk, kaufmännische Werkleiterin der Stadtwerke Hockenheim, betont: „Nach den erfolgreichen Ausgaben 2010 und 2021 freut es uns umso mehr, dass die ‚Delta Sonnenscheine‘ weiterhin auf so viel positive Resonanz bei unserer Kundschaft stoßen. Eine Fortsetzung des Formats ist in Zukunft denkbar.“

Die „Delta Sonnenscheine“ waren bereits ab einem Betrag von 500 Euro verfügbar. Diese Summe verzinsen die Stadtwerke Hockenheim mit drei Prozent pro Jahr; die Gutschrift erfolgt über die Stromjahresabrechnung. Die Anlegerinnen und Anleger profitieren dabei nicht nur von einem festgelegten, zukunftssicheren Zins, sondern treiben zudem die Nachhaltigkeitsziele in Hockenheim voran. Martina Wilk erklärt: „Die Erlöse aus den ‚Delta Sonnenscheinen‘ 2024 finanzieren neue Photovoltaikanlagen wie das Umspannwerk im Talhaus mit. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag für ein grünes Hockenheim. Wir bedanken uns bei allen Kundinnen und Kunden, die uns mit ihrer Investition bei diesem Vorhaben unterstützen.“

// Weitere Infos unter
www.stadtwerke-hockenheim.de

Impressum

horan 68
Das Magazin für Hockenheim und seine Nachbargemeinden

Herausgeber
Stadtwerke Hockenheim
Obere Hauptstraße 8
68766 Hockenheim

Martina Wilk (verantwortlich) und Volker Kreuzer

Redaktion
Anja Mulfinger, Svenja Pastoors (Stadtverwaltung Hockenheim); Annika Hörl (Publik), horan68@agentur-publik.de

Gestaltung und Produktion
Publik. Agentur für Kommunikation GmbH, Havellandstraße 12, 68309 Mannheim

Druck
ABT Print und Medien GmbH, Bruchsaler Straße 5, 69469 Weinheim

Bildnachweis: Torsten Karpf (S. 1, 2, 6–9), Stadtverwaltung Hockenheim (S. 2, 10), Aquadrom Hockenheim (S. 2, 12), Frank Seifert (S. 3), Brandenburger (S. 4), Stadtverwaltung Hockenheim/Lenhardt (S. 4, 5), Adobe Stock: dikushin (S. 5), istockphoto: tonivaver (S. 5), Publik (S. 8), istockphoto: Smileus (S. 11), Stadtwerke Hockenheim (S. 11, 15), istockphoto: ysbrandcosijn (S.13), Historisches Museum der Pfalz/ Julia Paul (S. 13), Historisches Museum der Pfalz, Gestaltung: Lisa-Marie Malek, Foto: Julia Paul (S. 14), Lokale Agenda Hockenheim (S. 16), istockphoto: Anna Pogrebkova, Pyrosky, -Panya-, Sankai (S. 16)

Das Magazin wird auf FSC®-zertifiziertem Naturpapier gedruckt. Die durch den Druck entstehenden CO_2-Emissionen gleichen die Stadtwerke Hockenheim zu 100 Prozent aus, indem sie das Projekt Waldschutz, Freiburg, unterstützen.

Vadai

(Knusprige Kichererbsen-Küchlein)



Familie Vivekananthan serviert Street-food aus Sri Lanka. Die kleinen Bratlinge gibt es dort an jeder Ecke zu kaufen.

Guten Appetit!

Zutaten

(für 15 bis 20 Stück)

- 350 g geschälte Kichererbsen
- 150 g Zwiebeln
- 25 g Ingwer
- 30 g Knoblauch
- 15 g grüne Chili
- 15 g Fenchelsamen
- 1 Zweig Curryblätter (aus dem Asia-Shop)
- Salz
- 1 l Sonnenblumenöl (zum Frittieren)





Zubereitung

- Kichererbsen 4 bis 5 Stunden in kaltem Wasser quellen lassen, danach absieben und in eine Schüssel füllen.
- Zwiebeln schälen, fein hacken und zu den Kichererbsen geben.
- Ingwer schälen, in kleine Stücke schneiden und in eine separate Schüssel füllen. Knoblauch schälen, quer halbieren und zum Ingwer geben.
- Chilis waschen, Stiel und Kerne entfernen, das Gehäuse in 3 bis 4 längliche Streifen schneiden und zu Ingwer und Knoblauch geben. Fenchelsamen hinzufügen, alles zusammen in einen Mixer geben und 5 Sekunden mixen, bis die Masse eine grobkörnige Konsistenz hat. Dann drei Viertel der Kicherebsen in den Mixer geben und mixen. Die Masse in eine große Schüssel umfüllen.
- Curryblätter abzupfen, waschen und fein hacken.
- Restliche Kichererbsen, Zwiebeln, Fenchelsamen und Curryblätter mit Salz abschmecken, in die große Schüssel geben und alles miteinander vermischen.
- Öl in einem Topf erhitzen. Ein Blech mit 2 Lagen Küchenpapier auslegen.
- Aus dem Teig Bällchen formen und platt drücken (ca. 1,5 cm dick). Die Küchlein goldbraun frittieren. Mit einer Schöpfkelle aus dem Öl nehmen und zum Abtropfen auf das Papier legen. Die Küchlein schmecken lauwarm am besten.